



„Jedes Schweifthaar ist so individuell wie das Pferd selbst“

„Kannst du das auch aus Pferdehaar machen?“

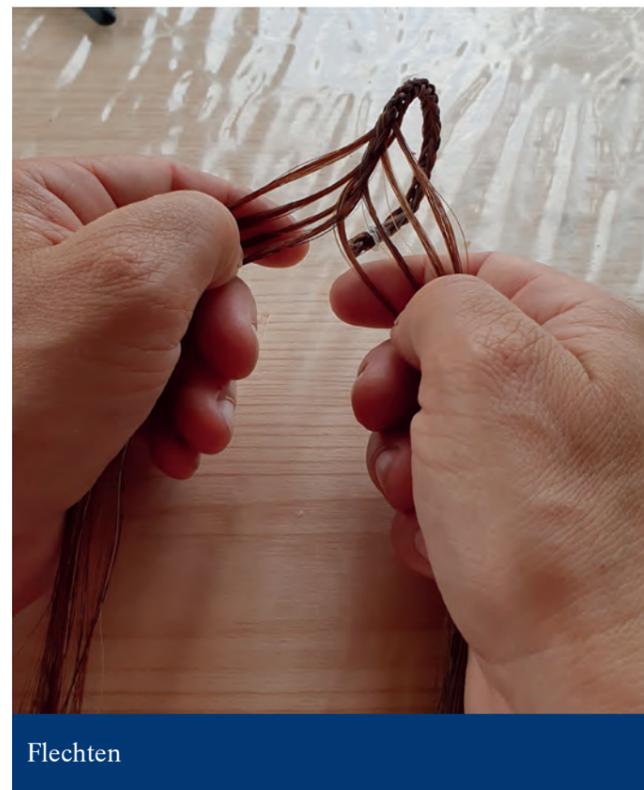
Die Nutzung von Pferdehaar hat eine lang zurückliegende Geschichte. Aufgrund seiner hervorragenden Eigenschaften wie Flexibilität, Sprungkraft sowie seiner hygroskopischen Eigenschaften (es kann bis zu 20 Prozent seines Eigengewichts an Feuchtigkeit aufnehmen, ohne sich dabei feucht oder klamm anzufühlen) wurde Pferdehaar sehr geschätzt. Darüber hinaus ist das drahtige Haar strapazierfähig und pflegeleicht.

Unter anderem wurde es früher zur Herstellung der von Frauen und Männern des Adels getragenen Perücken verwendet. Es gehört zu den ältesten Polstermaterialien und auch Kleidung, Decken, Angelschnüre, Bürsten und Besen wurden und werden daraus gefertigt. Bekannt ist es auch für die Bespannung von Streichinstrumenten wie Cello und Geige. Was die Wiederaufrichtung betrifft bleibt es Kunstfaser überlegen.

Verarbeitet wurde das Pferdehaar auf viele Art und Weisen, eine davon ist das flechten. Die Flechterei ist so alt wie die Menschheit selbst. Natürlich hatte die Kunst rund um das Flechten vor allem einen funktionellen Nutzen, aber sie hat auch Ihren Teil in der Schmuckherstellung. In den letzten Jahren fand die Herstellung von Schmuck mit Pferdehaar eine immer zunehmende Beliebtheit. Dabei kann man bei dem flechten mit diesem großartigen Naturmaterial seiner Kreativität freien Lauf lassen. Ich selbst habe bisher mit bis zu siebzehn Strähnen geflochten, wobei nach oben theoretisch kaum Grenzen gesetzt sind. Beliebt sind unter anderem halbrunde Flechttechniken bei denen

zum Beispiel mit sechs- oder acht Strängen so geflochten wird, dass das Schmuckstück nicht nur halbrund aussieht, sondern sich auch „von alleine“ wie eine Spirale wölbt. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit rund zu flechten, mit wieviel Strängen ist gleich. Wie viele man nimmt ist eine Frage der Optik, möglich ist da alles. Eine weitere Option wäre flach zu flechten. Von der klassischen und weitläufig wahrscheinlich bekanntesten Variante mit drei Strähnen, kann man auch hier über vier, fünf, sechs, sieben und und erweitern. Sogar eckig zu flechten ist möglich. Es würde den Rahmen sprengen alle aufzuzählen, aber es verdeutlicht die große Vielfalt der Möglichkeiten.

Als ich zum Flechten mit Pferdehaar kam, hätte ich nie gedacht was für eine „außergewöhnliche“ Arbeit das ist. Schon zuvor hatte ich Schmuck hergestellt und mit Natur Materialien gearbeitet, aber Pferdehaar ist nochmal ganz besonders. Jedes Flecht Stück das entsteht ist ein Unikat, jeder Schweif so individuell wie das Pferd selbst. So wird man immer wieder überrascht von den vielen verschiedenen Farb-Facetten und der Struktur. Schweif ist nicht gleich Schweif, Mähne nicht gleich Mähne, und das will beim Flechten berücksichtigt sein. Nicht nur das sie in Dicke und Dünne variieren, auch die Beschaffenheit ist immer eine andere. Zum Beispiel verhält sich weißer Schweif immer anders als dunkler.



Flechten



Auszählen der Schweifhaare



Flach geflochten wurde hier Pferdehaar mit dem Armreif verbunden

Um die Farben die der jeweilige Schweif zu bieten hat herauszustellen und ein gleichmäßiges Flecht Stück zu schaffen wird jedes einzelne Haar ausgezählt. Dadurch ist zwar die Fertigungs Zeit aufwendiger, aber niemals kämme ich eine Strähne nur aus und teile sie ab, denn dabei hätte man zum einen ein viel großen Verlust der Haare, zum anderen ist es dann nicht möglich explizit auf die Farb-Vielfalt im Schweif einzugehen. Das Auszählen mache ich ausschließlich im Tageslicht, weil nur dann findet man auf den ersten Blick nicht ersichtliche „bunte“ Haare. Selten hat man wirklich einfarbige Schweife, fast immer findet man -wenn auch nur geringe- Farb Unterschiede.

Nach dem Auszählen geht es ans Waschen. Das muss nicht nur gründlich sondern auch mehrfach erfolgen. Ein oder zweimal reicht da längst nicht. Aber auch trotz gründlichem und mehrfach wiederholtem Waschen wird man noch lange danach den Geruch seines Pferdes in der Nase haben sobald das Flechtstück mit Wasser in Verbindung kommt. Das kann man auch mit über 20 mal gründlichem waschen nicht vermeiden (habe ich ausgetestet und bin gescheitert). Aber sobald es wieder trocken ist verfliegt auch der „Duft“.

Hat man verstanden wie Pferdehaar reagiert und verfügt über das Können verschiedener Flecht-Techniken kann man daraus ganz unterschiedliche Flecht-Variationen schaffen. Das kann man dann natürlich mit Perlen, einem Perlensaufzug, Gravur-Röhrchen, mit eingeflochtene Metall- oder Lederbänder und und und abrunden. Natürlich ist es auch möglich die Schweife mehrerer Pferde in einem Flecht-Stück zu kombinieren.



Auch Ringe sind möglich

Ob man sich für eine halb runde, Runde oder flache Flecht-Technik entscheidet ist Geschmackssache, möglich ist das alles. Welchen Verschluss man nimmt, ob Karabiner oder Magnet-Verschluss ist beides möglich, wichtig war mir nur passende und qualitativ hochwertige Materialien zu finden, die genauso vielseitig sind wie die Kundenwünsche. Ob schlicht oder mit Glitzer, in jedem Fall soll es möglichst langlebig sein. Und das hat viel Zeit gekostet. Von den Verschlüssen, über Perlen bis hin zum optimalen Kleber wurden viele Stunden in die Suche dafür investiert. So wird deutlich das hinter so einem Schmuckstück einiges an Stunden Zeit steckt.

Apropos langlebig, viele fragen sich, wie viel so ein Armreif aus Pferdehaar aushält. In der Regel ist Schweifhaar sehr robust, ich sage bewusst Schweifhaar, denn Mähnenhaar ist sehr viel feiner und empfehle ich daher immer nur für Ringe und Armreifen zu verarbeiten. Natürlich darf man nicht vergessen das Schweif ein Natur Produkt

ist. Umso öfter man es trägt umso schneller zeichnen sich auch Gebrauchsspuren ab. Aber das dauert. Schweif hält einiges aus, und das schöne ist das so ein Flecht Stück bis zu einem gewissen Grad auch immer repariert werden kann. Und auch das übernehmen wir gerne. Unsere Arbeit endet nicht mit der Fertigung, wir versuchen immer auch im Nachhinein, falls etwas sein sollte, für unsere Kunden da zu sein. Auch das gehört dazu.

„Mehr als nur ein Schmuckstück“

Eins steht außer Frage: Es ist nicht lediglich ein Schmuckstück! Jedes dieser Flechtwerke ist ein Teil von einem Freund und Partner, jemand mit dem man Zeit verbringt, zu dem man eine Bindung hat, den man liebt. Und das auf eine außergewöhnliche Art und Weise. Sowas verstehen nur Menschen die jemals mit einem Pferd kommuniziert und es in seinem Wesen erlebt haben. Und damit kommen wir zu der wichtigsten Tatsache meiner Arbeit: Ihrem emotionalen Punkt. Es ist ganz viel Gefühl damit verbunden. Ob es von einem Pferd als Erinnerung ist oder um es einfach immer bei sich zu tragen sei dahingestellt. Es symbolisiert die Bindung zwischen Mensch und Pferd.



Rund geflochtenes Armband in dem man deutlich die bunten, aussortierten Haare zu einem Muster geflochten erkennen kann

Eine „Arbeit“ die ohne Leidenschaft und Herz Blut nicht das Gleiche wäre.

www.schweiferei.com

Schweiferei
www.schweiferei.com

Balancio - Der Multifunktionszaum

Kappzaum • Caveson • Sidepull • Trense • Kolumbianisches Bosal



Balancio
das Original



Balancio Shape
anpassbares Naseneisen



Balancio Kork
lederfreie Alternative

5 weitere Trainereditionen
bei uns im Shop!

**Balanced
Horseman** www.balanced-horseman.de

GUTSCHEIN

Auf deinen ersten Einkauf
10 % Extra-RABATT

W3LCOM3

Nur einlösbar in Verbindung mit Registrierung als Neukunde.
Gilt nicht in Verbindung mit anderen Gutscheinen oder Bonuspunkten

WWW.EQUIMOO.DE

bucas
The Intelligent Choice

NAF
★★★★★

ARIAT

METALAB

Professional's Choice

DS

EQUIMOO